



Information

Obm. Alois Reiter, Sonnfeld 12, A-5621 St. Veit im Pongau
Tel. u. Fax 06415 6262, Email privat: lois.reiter@sbq.at
Homepage: www.mellifera.at Email Verein: amz@mellifera.at

Mitteilungsblatt 3 / 2013

September 2013

Inhalt

Vorwort	1
Zucht 2013	2
Künstliche Besamung	3
Königinnen-Tausch.....	3
Innocent –Partnerschaft 2013	3
Zuchtdatenbank Beebreed	3
Herbsttreffen 2013 in Sankt Veit im Pongau	3

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde der
Dunklen Biene!

In 3. Mitteilungsblatt 2013 berichten wir über die heurige Zuchtsaison. Auch auf unserer Herbstschulung (Herbsttreffen) darf ich schon hinweisen.

Die Herbst-Schulung findet am 9. November 2013, im Seelackenmuseum in Sankt Veit im Pongau statt. Beginn: 9 Uhr.



Apis Mellifera Mellifera auf Kornblume

AMZ-Obmann Lois Reiter

Zucht 2013

Heuer konnten wir 3 Begattungsstellen nutzen. 2 Belegstellen und die künstliche Besamung. Für die Belegstelle S6 Schüttachgraben wurde heuer die Brücke über den Schüttachgraben neu gebaut. Ein Dankeschön an die Bayrischen Staatsforste für die Bereitstellung des Holzes für die Brücke, und auch den BZV Maxlan unter Obmann Sebastian Hauer für die Organisation beim Sägewerk, sowie der Arbeiter.



Erste „Belastungsprobe“ für die neue Brücke.

Ergebnisse 2013 auf der Belegstelle „S6“ Schüttachgraben

	Königinnen:	begattet:	%:
1. Auffahrt 26.05.	147	118	80
2. Auffahrt 09.06.	112	92	82
3. Auffahrt 23.06.	124	108	87
4. Auffahrt 07.07.	61	48	78
Gesamtsumme:	444	366	82 %

16 Züchter,
davon: 15 AMZ-Mitglieder, 1 Nichtmitglied

Die Belegstelle „S2“ Schwabalm in Kleinarl wurde heuer als Test von Züchtern aus dem Pongau befahren.

Ergebnis:

Königinnen:	begattet:	%
41	32	78 %

Es war ein guter Start und wir werden die Belegstelle „S2- Schwabalm“ auch in den nächsten Jahren mit Vatervölker beschicken und weiter ausbauen.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei Michael Maurer und Josef Meingast vom BZV St. Johann i. Pg. für die Überlassung der S2-Belegstelle recht herzlich bedanken.



Ein ganz besonderer Dank gilt Förster Josef Fritzenwallner für die Unterstützung der „*Apis mellifera mellifera*“ Züchter. So konnten wir einen Schaustock im Wald aufstellen, in der Zeitschrift „Der Wald“ (Magazin für Draußen) von den Österr. Bundesforsten sind 8 Seiten der Dunklen Biene und Belegstelle S2-Schwabalm gewidmet und unter dem Titel „SummCity“ erschienen.

(Text Martina Bacher, Illustration Jonas Geise, Wissen Thomas Schmickl Uni Graz und Beratung Lois Reiter Arche Austria). Förster Fritzenwallner ist es auch gelungen mein Projekt für die Belegstelle in ein Projekt bei den Bundesforsten unter den Namen „Dunkle Bienen und der Wald“ bei der Forschungsabteilung unterzubringen und auch eine finanzielle Unterstützung dafür zu bekommen. Ich hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit mit den Bundesforsten und Förster Sepp Fritzenwallner.

Künstliche Besamung

Für die künstliche Besamung haben 12 Züchter 24 Königinnen abgegeben, und konnten auch 24 Königinnen wieder in Empfang nehmen. Dank an IM Gerald Lindenthaler für die mühsame und genaue Arbeit der Besamung. Ich glaube wir sollten uns bei der Herbstschulung Gedanken über die Anzahl der künstlichen Besamungen machen.

Königinnen-Tausch

10 Züchter haben sich für den Königinnen Tausch gemeldet. Der im letzten MB vorgeschlagene Termin wurde leider von einigen nicht eingehalten, so dass die Prüfvölker spät erstellt werden konnten. Die Melezitose tracht hat zwar das Brutverhalten etwas gefördert, aber es sind noch nicht viele Winterbienen geschlüpft. Auch ein Punkt für die Herbstschulung



Königin-(Zuchtmutter) für 2013

Innocent -Partnerschaft 2013



Eine tolle Aktion und ein großes Dankeschön für die Unterstützung für die Dunkle Biene. Ausführliche Infos gibt es im nächsten Mitteilungsblatt.

Mit dieser Förderung konnte die AMZ 2013 beispielsweise

eine neue Belegstelle für die stark vom Aussterben bedrohte Dunkle Biene in Kleinarl einrichten, die Öffentlichkeitsarbeit fördern, wichtige Zuchtwertschätzungen vornehmen, um die Genreserven dieser einzigartigen Bienenart zu erhalten sowie die nachhaltige Weiterführung dieser Projekte sichern.

Zuchtdatenbank Beebreed

Datenbank „Beebreed“. Noch immer haben einige AMZ Mitglieder ihre Daten für das Prüffahr 2013 (Königinnen Jahrgang 2012) nicht eingegeben, bzw. die Daten für die Zuchtwertschätzung nicht angemeldet. Ich möchte aber schon darauf hinweisen, dass Zuchtmütter deren Königinnen für den Tausch (Prüfvölker) verwendet werden unbedingt in die Datenbank bei Beebreed eingegeben werden müssen. Es ist sonst keine Generationsfolge für die Prüfkönigin möglich und auch die Abstammung lässt sich schwer feststellen. Beide sind aber für den Züchter entscheidend für einen Zuchtwert geplanter Nachkommen.

Konrad wird im nächsten Mitteilungsblatt oder bis zur Herbstschulung eine genaue – aber für jeden (auch ungeübten PC-Nutzer) verständliche Anleitung für die Eingabe in die Beebreed-Datenbank zusammenstellen.

Herbsttreffen 2013 in Sankt Veit im Pongau

Einladung zum AMZ Herbsttreffen: Die Herbst Schulung findet am **9. November 2013** im Seelackenmuseum in St.Veit i. Pg. statt. Beginn: 9 Uhr.

Bitte Termn vormerken und auch an interessierte Imkerkollegen(Innen) weitersagen.

Ich freue mich schon auf eine interessante Herbsttagung.

Freundliche Grüße.

Obm. Lois Reiter